

Schlossacker (Watt)

Kategorie

Flurname (Acker).

Bedeutung

«Der Acker, der sich beim Schloss [Watt] befindet bzw. zum Schlossgut gehört».

Bemerkungen

Früher hiess dieses Teilstück *Bummert*, *Scheibe* und *Langwiese* (1838).

Lokalisierung

Parzellenummer: 289 (Teilstück westlich der St.Gallerstrasse und südlich der Hofzufahrt).

Kartenausschnitte: 03_Alberenberg; 05_Betzenberg; 43_Watt Nord; 44_Watt Süd.

Belege

2014: Schlossacker
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 33.

2020: Schlossacker
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 40.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

«Der Acker, der sich beim Schloss [Watt] befindet bzw. zum Schlossgut gehört».

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch *ackar*, mittelhochdeutsch *acker* (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung.

Das Bestimmungswort Schloss verweist auf das *Schloss Watt*, das südlich von der fraglichen Flur befindet. Beim *Schlossacker* handelt sich also um den Acker, der sich beim *Schloss Watt* befindet, bzw. um den Acker, der dem *Schlossgut Watt* gehört.